Zeitschrift

für

HEBRÆISCHE BIBLIOGRAPHIE

Unter Mitwirkung namhafter Gelehrter

herausgegeben

von

Dr. A. Freimann und Dr. H. Brody.

Jahrgang IX.

Frankfurt a. M.

Verlag von J. Kauffmann.

1905.

Register.

Bibliographie.

[Besprochene oder von einer Notiz begleitete Schriften sind mit ° vor dem Titel bezeichnet; vor der Seitenzahl steht o dort, wo von mehreren angeg. Schriften nur ein Teil besprochen ist. Rührt die Besprechung nicht von der Redaktion her, so ist der Name ihres Verf. oder sein Zeichen vor oder nach der Seitenzahl in ( ) angegeben.]

a) Hebräische Titel.

b) Autoren und Schlagwörter.

Wissenschaftliche Aufsätze.

Miszellen und Notizen.

Berichtigungnn.

S. 22 nr. 2 hat 368 Bl. — ibid. ergänze: 4a) שרשים von David Kimchi s. a. [1529—30] 147 Bl. fol. [St C. B. p. 874]. — S. 24 vorl. Zeile st. 60 l. 96 Bl. — S. 41 Z. 1 st. Franke l. Frankl. — S. 61 Franchetta's סליחה יפה ist in Kat. Rabinowitz 1881 S. 18 nr. 645 (vgl. H. B. XX, 58) und Suppl. C. B. p. 505 verzeichnet. — S. 126 סדר עבודת המקדש zwischen 1619 und 1622 erwähnt schon H. B. X, 139 und Suppl. C. B. p. 500. (Marx). — S. 137 Z. 11 v. u. l. Olexnitz 1769. — S. 138 Z. 5 ergänze B. Fr. — S. 157 Z. 23 st. 1967 l. 1867. — S. 158 st. Trysztak l. Frysztak.

Dr. Marx bemerkt: Herr Dr. F. Perles macht mich aufmerksam, dass ZtHB. VII S. 192 סיבדאדים (ciudades Staedte) und אובייירון (hubieron) irrtümlich in zwei Worte gedruckt sind.

S. 61 Siddur Constantinopel 1739 lies[1]) אוראשיין בין איל. Ein spagnolisches Gedicht mit Akrotichon אברהם אסא findet sich auch am Ende der spagnolischen Uebersetzung des מנורת המאור Constantinopel 1762 (בכ״ל ע״ת) auf Kosten des ר׳ יעקב ששון נ״ע fol. 170 Bl. (aus Cat. Spirgatis 76 Nr. 611 fehlt bei Kayserling). — S. 63 vor „das Güdemann" sind die Worte „das Testament Elasar ben Samuel ha-Levi's" ausgefallen. Zu Anm. 1 vgl. auch Berliner Magazin XIII, 203f. — S. 96 בית תפלה lies ארויו ק׳. Ib. סדר נכון lies והזבת. Das Buch ist in einem Briefe Luzatto's an Steinschneider (אגרות שד״ל p. 11 82) beschrieben. Cat. Almanzi Nro. 859 gibt תל״ב als Druckjahr; ich hatte, da die Angabe לפ״ק fehlt, das ה׳ auf dem Tittelblatte wie im Epigraph (ר״ח אדר שנת תזכ״ה) nicht mitgezählt. Merkwürdigerweise fehlt das Buch bei Steinschneider und Zedner. — S. 124 תולדות יצחק lies: Saloniki und ושלש מאות. Ib. Anm. 2. In 15 der hier erwähnten Gemeinden hat Chajim Abraham Gatinho um 1700 gepredigt; vgl. Roest's leider unvollendeten Catalog קרית ספר (Amsterdam 1867) p. 186 der dieselben nach des Verfassers מירת כסף Saloniki 1736 aufführt. איבורה und איורה sind hier zweifellos identisch; die תלמוד תורה, die Nehama nicht aufführt besteht noch heute vgl. E. N. Adler, Jews in many lands (Philadelphia 1905) p. 143f. — S. 127 Anm. 2 lies X 202 s. v. Printers marks. Ib. Anm. 3. Nach Roest, קרית ספר p. 136f. erschien הלכות שחיטה ed. Ferrara frühestens 1553 und später als ed. Sabionetta, aus der sie verkürzt sei. — S. 140 Zu S. 17. Das (!) gehört hinter XI—XII. — Zu S. 52 lies: füge hinzu Gross p. 232. — Zu S. 54 lies REJ. 32 p. 129f. — Zu S. 181 lies: neben der Synagoge zu Aix. — S. 143 lies 5195 und בקנבריא. In einer handschriftlichen Notiz identificiert Halberstam, wie ich nachträglich fand, die beiden Flüsse als Abbane und Laisse. *A. Marx.*

[1]) Die Miscellen u. s. w. erschienen ohne meine Korrektur.